

Lover (2019)

War „reputation“ dunkel, wütend und, man mag es kaum sagen, edgy, so ist „Lover“ aus dem Jahr 2019 gerade zu überschwänglich positiv und versprüht, trotz oft andersklingender Texte, gute Laune und ein sommerliches Gefühl. Gerade instrumental ist das Album up-beat, sehr fröhlich und insgesamt deutlich ruhiger und weniger dramatisch als sein Vorgänger. Insbesondere diese Fröhlichkeit ist mir, gerade als mittlerweile großer „reputation“-Fan, manchmal etwas zu viel. Davon abgesehen hat das Album aber sehr viele sehr starke Songs. „Cruel Summer“ ist zurecht der beliebteste Song, kommt bei mir jedoch nur auf den zweiten Platz. Mein Favorit ist „Miss Americana & The Heartbreak Prince“ – ein unglaublich starker Song, der für mich den perfekten Mix der Sounds aus „reputation“ und „Lover“ symbolisiert. Weiterhin stark, aber noch einmal deutlich ruhiger ist mein Geheimtipp „False God“. Ich vergebe wieder starke 4/5 Swifties und gestehe, spätestens jetzt ein Swiftie zu sein.